

# Geprüfte/-r Fachwirt/-in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)

Das Gesundheits- und Sozialwesen in Deutschland boomt. Begünstigt durch den demografischen Wandel steigt die Nachfrage nach Gesundheitsleistungen. Gleichzeitig nimmt der Konkurrenzdruck spürbar zu – ob in Arztpraxen, Krankenhäusern und Kureinrichtungen, in Reha-Zentren, Pflegeheimen oder auch Kindertagesstätten und sozialen Einrichtungen. Wettbewerbsfähig bleibt auf Dauer nur, wer seine Kosten mit modernsten betriebswirtschaftlichen Methoden und ohne Qualitätsverluste optimiert. Genau hier kommen Fachwirte im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK) ins Spiel: Sie verbinden das unverzichtbare Branchenwissen mit einem soliden ökonomischen Hintergrund.

## Als Fach- und Führungskräfte im Gesundheitssektor gefragt

Im Rahmen dieser berufsbegleitenden 12-monatigen Weiterbildung an den Schulungszentren in Essen und Duisburg erwerben Sie fundierte Kenntnisse zweimal wöchentlich am Abend sowie ein- bis dreimal im Monat samstags in Betriebswirtschaft, Recht, Qualitätsmanagement, Projektmanagement, Controlling, Rechnungswesen, Marketing und Personalwirtschaft. Darüber hinaus vertieft der Lehrgang, der seit ca. 12 Jahren mit großem Erfolg und einer Bestehensquote von 85-90 % durchgeführt wird, selbstverständlich auch Ihr branchenspezifisches Wissen aus dem Bereich Gesundheits- und Sozialwesen. Unsere Fachdozenten sind Branchenkenner und seit vielen Jahren mit dem IHK-Prüfungswesen verbunden. Wer die Prüfung nach dieser Verordnung bestanden hat, ist vom schriftlichen Teil der Prüfung der nach dem Berufsbildungsgesetz erlassenen Ausbilder-Eignungsverordnung befreit.

## Infoveranstaltung

08.08.2024 / 17:30 Uhr / Essen  
**Kaufmännische Lehrgänge**  
12.09.2024 / 17:30 Uhr / Essen  
**Kaufmännische Lehrgänge**

## Ihr Ansprechpartner



**Anna Schievelbusch B.A.**

☎ Telefon 0201 81004-8811

✉ [anna.schievelbusch@bcw-weiterbildung.de](mailto:anna.schievelbusch@bcw-weiterbildung.de)

## AUF EINEN BLICK

### Essen abends/samstags

**DAUER** ca. 12 Monate

**UNTERRICHTSZEITEN** voraussichtlich 2x wöchentlich von 18:00 - 21:15 Uhr und 1-2x monatlich samstags von 08:00 - 15:00 Uhr. Kombination aus ortsunabhängigen Live-Webinaren und Präsenzunterricht vor Ort im Schulungszentrum.

**LEHRGANGSBEGINN** 08.10.2024

### Kosten

**SEMINAR-/ LEHRGANGSGEBÜHR** 3.510 Euro, zahlbar in 18 Monatsraten à 195 Euro (inkl. Lehr- und Lernmaterial). Skripte werden teilweise in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

**PRÜFUNGSGBÜHR:** Die Prüfungsgebühr wird durch die IHK erhoben und ist gesondert zu zahlen.

### Fördermöglichkeiten

Es bestehen Fördermöglichkeiten im Rahmen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG). Weitere Informationen unter [aufstiegs-bafoeg.de](http://aufstiegs-bafoeg.de)

## DIE LEHRGANGSINHALTE (AUSZUG)

### • Planung, Steuerung und Organisation betrieblicher Prozesse

Prinzipien, Strukturen, Aufgaben und ökonomische Prozesse des Gesundheits- und Sozialwesens unter Einbeziehung volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und sozialer Auswirkungen, Gesundheits- und Sozialpolitik im nationalen und europäischen Kontext, Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen von Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen, Entwicklung, Planung, Umsetzung und Evaluierung betrieblicher Ziele, Komplexitätsmanagement und strategische Handlungsmöglichkeiten, Prozessoptimierung, Organisationstechniken, Changemanagement

### • Qualitätsmanagement

Qualitätsziele, Qualitätsmanagementmethoden und -techniken, Prozessdaten und Qualitätsindikatoren, Risikomanagement, Zeit- und Selbstmanagement

### • Schnittstellen- und Projektmanagement

Interdisziplinäre Kooperationsbeziehungen und vernetzte Versorgungsformen, Kommunikation und multiprofessionelle Teamarbeit, Projektmanagement, Steuern und Überwachen betriebswirtschaftlicher Prozesse und Ressourcen, Jahresabschluss, Finanzierung im Gesundheits- und Sozialwesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling, Betriebliche Kennzahlen, Finanz- und Investitionsplanung

### • Steuern und Überwachen betriebswirtschaftlicher Prozesse und Ressourcen

Jahresabschluss, Finanzierung im Gesundheits- und Sozialwesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling, Betriebliche Kennzahlen, Finanz- und Investitionsplanung

### • Personalwirtschaft

Personalplanung, -beschaffung, -auswahl und -einsatz, Personalbeurteilung, -freisetzung und -controlling, Ausbildung, Mitarbeiterförderung, Personalentwicklung, Konfliktmanagement

### • Marketing

Marktforschung, Marketingziele und -konzepte, Marketing in Non-Profit-Leistungsbereichen, Sozialmarketing, Gesundheitsmarketing

### • Abschluss:

Neben dem Abschluss der IHK-Prüfung als Fachwirt/-in oder Fachkaufmann/-frau können Sie schon bei regelmäßiger Teilnahme ein Teilnahmezertifikat erhalten. Nach Bestehen der Prüfung steht Ihnen neben der Weiterbildung zum/r „Geprüften Betriebswirt/-in (IHK)“, der höchste IHK-Abschluss innerhalb der beruflichen Weiterbildung, auch der direkte Einstieg zu einem Studium an der FOM Hochschule offen. Nähere Informationen erhalten Sie im Bereich der offenen Hochschule unter [www.fom.de](http://www.fom.de)

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Für die Prüfung ist zugelassen, wer Folgendes nachweist:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung geregelten kaufmännischen, verwaltenden, medizinischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf des Gesundheits- und Sozialwesens und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem bundesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheitswesen oder einem dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen und eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
- ein mit Erfolg abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten kaufmännischen, verwaltenden oder hauswirtschaftlichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
- insgesamt eine mindestens fünfjährige Berufspraxis

Die Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Fachwirts im Gesundheits- und Sozialwesen (Funktionsbild) haben. Dabei sind auch ehrenamtliche Tätigkeiten zu berücksichtigen.

Abweichend kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Änderungen vorbehalten.

## Anmeldung



Unkompliziert anmelden: Das aktuelle Anmeldeformular für den jeweiligen Lehrgang finden Sie unter [www.bcw-weiterbildung.de/anmeldung](http://www.bcw-weiterbildung.de/anmeldung)

## BCW WEITERBILDUNG



**D**ie BCW Weiterbildung hat sich innerhalb der BCW-Gruppe auf praxisnahe Lehrgänge und Seminare für Berufstätige im kaufmännischen und technischen Bereich sowie in den Bereichen IT, Immobilien und Gesundheit spezialisiert. Durchführendes Institut der Qualifizierungen ist das BildungsCentrum der Wirtschaft. Das Institut wurde 1956 gegründet und blickt damit auf viele Jahrzehnte Erfahrung in der Erwachsenenbildung zurück.

*Durch die traditionell enge Verbundenheit mit Unternehmen und Verbänden der Region sind die Lehrgänge und Seminare stets am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet. Die besondere Praxisnähe spiegelt sich auch im Lehrpersonal wieder. Die Dozenten der Lehrgänge und Seminare sind erfahrene Praktiker, die den Stoff anhand zahlreicher Beispiele aus der eigenen Berufspraxis vermitteln.*



Das BildungsCentrum der Wirtschaft wird kontinuierlich von externen Prüfern bewertet und ist nach DIN EN ISO 9001:2015 durch die Certqua zertifiziert.